

Alle Jahre wieder ...

Wie jedes Jahr wurden die Kinder der Rosenrotgruppe mit einem stimmungsvollen Ritual in die Weihnachtsferien verabschiedet. Bei den Kleinen herrschte bereits große Aufregung, als die Eltern in den Gruppenraum gebeten wurden. Kerzenschein und weihnachtlicher Zauber erfüllten den Raum, aber auch viel Vorfreude und Hochspannung lagen in der Luft. Ein mit Wasser befüllter Zuber und bereitgestellte kleine Kerzlein in Walnusschalen ließen bereits erahnen, wie hier sogleich ein Lichtermeer aus Weihnachtsschifflein erstrahlen würde.

Begleitet von sanften Harfenklängen durfte nun jedes Kind einzeln hervortreten und ein Weihnachtsschifflein entzünden. Andächtig und behutsam ins Wasser gesetzt, entstand so ein immer größer werdendes Meer aus kleinen Lichtern, die sich schließlich gemeinsam auf die große Reise machten, um dem Christkind zu begegnen.



Beim anschließenden gemeinsamen Weihnachtsliedersingen wurden sowohl ruhigere als auch fröhliche Lieder angestimmt. Verabschiedet wurden Eltern und Kinder mit einem kleinen Geschenk: Mit selbstgemachten Weihnachtsbaumanhängern konnten so alle einen Teil des weihnachtlichen Zaubers mit nach Hause nehmen.

Auch die Eltern und Geschwister der Schneeweißchengruppe durften sich in diesem Jahr auf das liebevoll vorbereitete Krippenspiel freuen. In ruhiger Atmosphäre konnte das Publikum die schön vorbereitete Kulisse des Wirtshauses und des Stalls in Bethlehem betrachten, bevor die Schneeweißchenkinder als



Hirten, Schafe, Engel, Gasthauswirte, Ochs und Esel sowie Maria und Josef singend den Weg nach Bethlehem aufnahmen. Mühsam sind der Weg und die Suche nach einer Unterkunft

gewesen, in den Häusern war jedes Bett belegt. Bis ein Gastwirt freundlich seinen Stall als Bleibe für die Nacht bei Ochs und Eselein anbot.

Dieses Nachtquartier nahmen Maria und Josef gerne an und so kam dort auch das Jesuskind zur Welt. Schnell machten sich die Hirten mit ihren Schafen auf den Weg zu dem hell leuchtenden Stern und brachten dem Kindlein Milch für den Babybrei und ein Schafsfell, um es zu wärmen. Maria und Josef wiegten ihr Kind zum Lied „Ihr Kinderlein kommet“, und als das Eselein die Laterne ausgeblasen hatte, verließen die Kinder unter großem Applaus die Krippenkulisse.

Jedes Kind durfte dann noch sein Adventsgärtlein mit nach Hause nehmen, in dem die vielen Schätze und Gaben des Advents gesammelt wurden.

Ein gutes, frohes und dankbares neues Jahr 2017 wünschen die Kinder, Erzieherinnen und Eltern des Waldorfindergarten Baidt.